J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

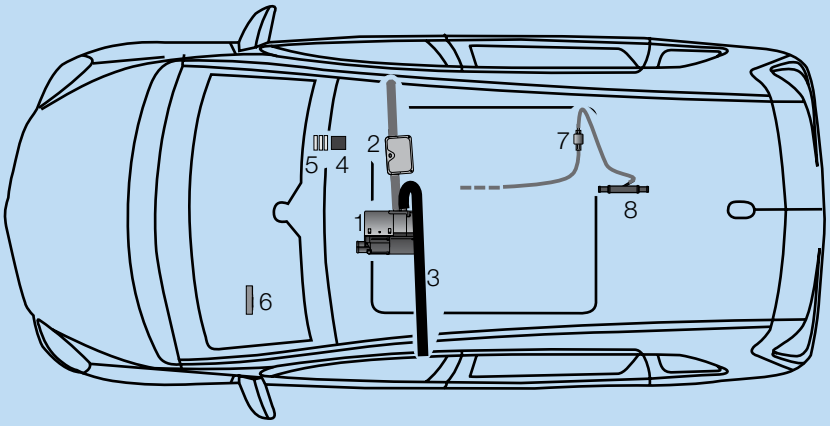
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 26

HYDRONIC B 5 W SC im Mercedes B-Klasse

ab Baujahr 03/2005 bis 11/2011
mit Klimaanlage

- **1,7 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 85 kW - 116 PS**
- **2,0 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor / 100 kW - 136 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1	*HYDRONIC* B W SC	5	Sicherungshalter
2	Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer	6	Mini-Uhr
3	Verbrennungsluftrohr	7	Dosierpumpe
4	Gebläserelais	8	Y-Stück für Tankentnahme

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* B 5 W SC wird waagerecht am Fahrzeugunterboden zwischen Mittelschalldämpfer und Batteriekasten befestigt.
Der Abgasstutzen zeigt zur rechten Fahrzeugseite.

Einbauzeit: ca. 6 - 8 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	10
6	Elektrik	12
7	Nach der Montage	16
8	Teileübersicht	17
9	Merkblatt für den Kunden	18

 © J. Eberspächer

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevarianten			
Hubraum	kW / PS	Getriebe	MKB
1,7 l	85 / 116	5S / AT	266 940
2,0 l	100 / 136	5S / AT	266 980

5S = 5-Gang Schaltgetriebe
AT = Getriebe Autotronic

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* B 5 W SC als Komplettpaket	20 1863 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8123 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Mini-Uhr	22 1000 32 35 00
oder		
1	Funkfernbedienung TP5	22 1000 32 01 00
1	Halter TP5	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen jeweils mit einer Wellscheibe sichern.

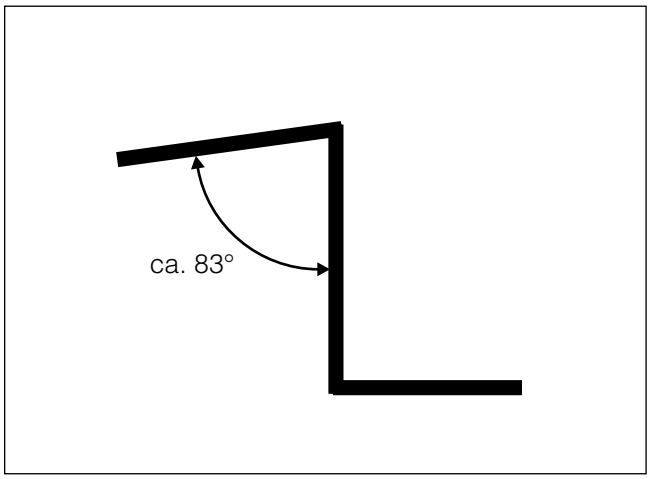
Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Handschuhfach ausbauen
- Verkleidung unter dem Handschuhfach ausbauen
- Verkleidung unter der Lenksäule ausbauen
- Blende der Mittelkonsole ausbauen
- Rücksitze demontieren
- Unterbodenverkleidung komplett ausbauen
- Batterie ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen

2 Einbau - Heizgerät

Gerätehalter vorbereiten
(siehe Bild 1)

Zum Fertigen der hinteren Bohrungen im Fahrzeugunterboden den Gerätehalter entsprechend des Bildes und der Skizze vorbereiten.
Dazu die Halter (Z-Winkel) nach der Skizze formen.
Die Skizze als Vorlage nutzen.
Den langen Schenkel des Z-Winkels auf einen Innnenwinkel von ca. 83° nachbiegen.
Die Z-Winkel mit den kurzen Schenkeln, einer Schraube M6 x 16 und Mutter M6 am Gerätehalter festschrauben.



Skizze 1

① Z-Winkel

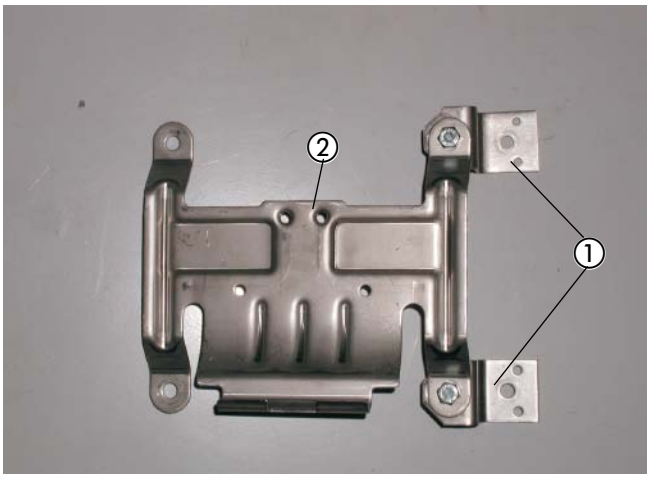


Bild 1

① Z-Winkel am Gerätehalter montiert
② Gerätehalter

Einbauplatz vorbereiten
(siehe Bild 2)

Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen vier zu fertigende Bohrungen am Fahrzeugunterboden.
Dazu auf der Querstrebe hinter dem Batteriekasten entsprechend der Maße im Bild zwei Bohrungen markieren.
Als Ausgangspunkt dient dabei die fahrzeugmittige Bohrung Ø 9 mm auf der Querstrebe.
An den Markierungen zwei Bohrungen Ø 9 mm fertigen und jeweils eine Blindnietmutter M6 montieren.
Den vormontierten Gerätehalter an den beiden Befestigungspunkten mit jeweils einer Schraube M6 x 16 ansetzen, die beiden Z-Winkel zeigen dabei entgegen der Fahrtrichtung.
Den Gerätehalter ausrichten und die beiden übrigen Befestigungspunkte am Fahrzeugunterboden übertragen.
An den Markierungen ebenfalls zwei Bohrungen Ø 9 mm fertigen und jeweils eine Blindnietmutter M6 montieren.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

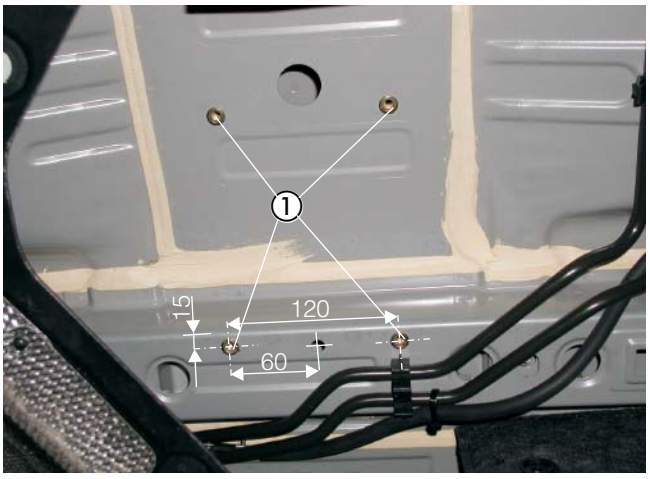


Bild 2

① Blindnietmuttern M6 für Halter Heizgerät montiert

2 Einbau - Heizgerät

Gerätehalter montieren
(siehe Bild 3)

Den Gerätehalter für das Heizgerät mit den montierten Z-Winkeln wie im Bild gezeigt mit vier Schrauben M 6 x 16 in den Blindnietmuttern M6 befestigen.

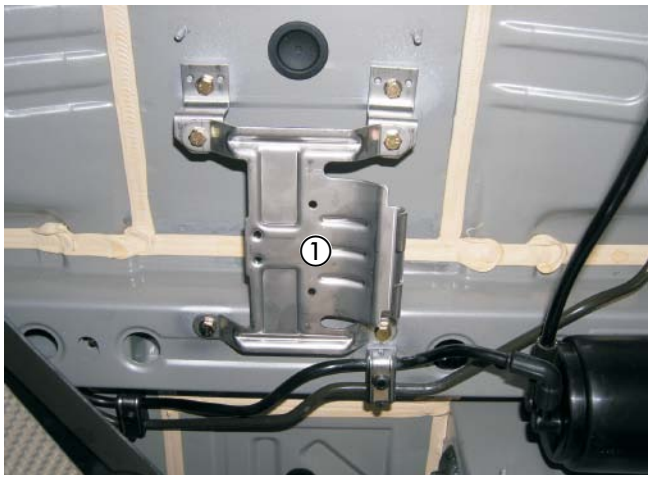


Bild 3

① Gerätehalter am Fahrzeugunterboden montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bilder 4 und 5)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Am Heizgerät das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm, Länge 1500 mm, mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, und zwei Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit Moosgummischlauch überziehen.

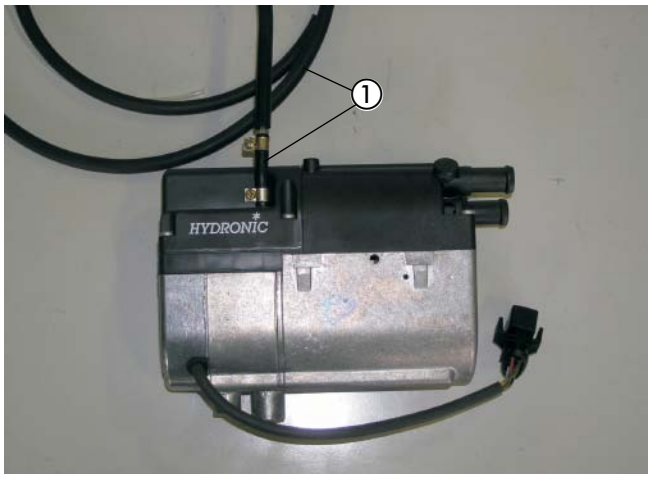


Bild 4

① Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm angeschlossen

Das Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und die Befestigungsschraube M6 x 97 mm mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorderen Gewindebohrung des Halters verschrauben.
Der Abgasstutzen zeigt dabei zur rechten Fahrzeugseite.



Bild 5

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 6 bis 9)

Den Befestigungspunkt am Querträger entsprechend der Bemaßung im Bild markieren.
Eine Bohrung Ø 9 mm fertigen und eine Blindnietmutter M6 in die Bohrung einziehen.

Bitte beachten!

Alle gefertigten Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.

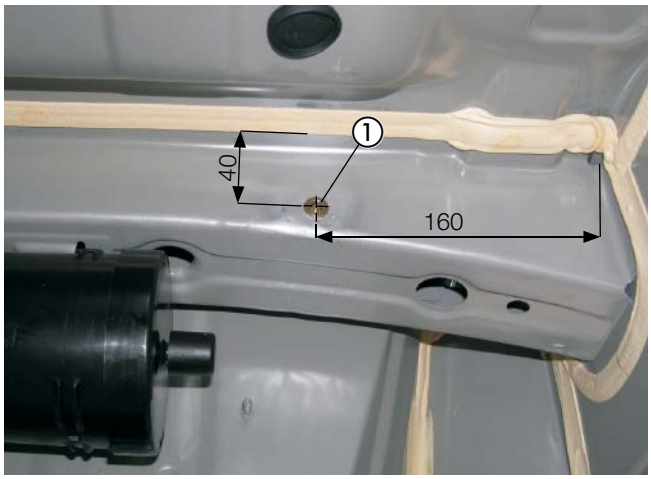


Bild 6

① Blindnietmutter M6 montiert

Den Halter für den Abgasschalldämpfer aus zwei Winkeln entsprechend des Bildes zusammensetzen und am Abgasschalldämpfer vormontieren.
Dazu den 90°-Winkel mit dem Langloch und einer Schraube M6 x 16 und zwei Karosseriescheiben 6,4 am Abgasschalldämpfer ansetzen.
An den 90°-Winkel den Z-Winkel mit dem Langloch und einer Schraube M6 x 16 ansetzen.

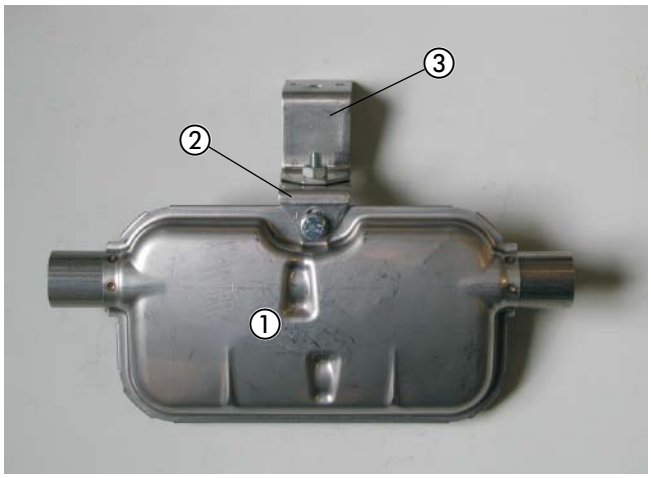


Bild 7

① Abgasschalldämpfer
② 90°-Winkel am Abgasschalldämpfer montiert
③ Z-Winkel am 90°-Winkel montiert

Den vormontierten Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 am vorbereiteten Befestigungspunkt montieren.
Dabei auf die Durchströmrichtung des Abgasschalldämpfers achten, der Pfeil auf dem Gehäuse zeigt zur rechten Fahrzeugseite.

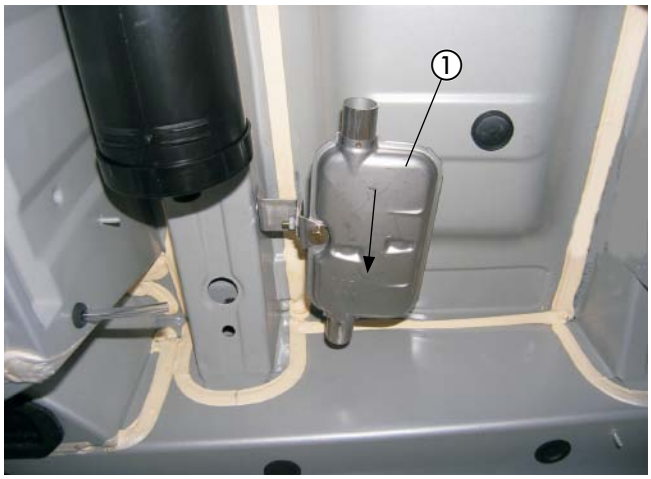


Bild 8

① Abgasschalldämpfer montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasrohr auf eine Länge von 310 mm zuschneiden, am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Rohrschelle anschließen und nach rechts zum Eintrittstutzen des Abgasschalldämpfers führen.
Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Abgasschalldämpfer anschließen.
Das Abgasendrohr auf eine Länge von 200 mm zuschneiden.
Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und in kurzem Bogen nach unten biegen.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten. Dieser sollte mindestens 25 mm betragen.



Bild 9

① Abgasrohr angeschlossen
② Abgasendrohr angeschlossen

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 10)

Das Verbrennungsluftrohr, Länge von 760 mm, mit einer Schlauchschelle Ø 16-25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr vor dem Tank in Richtung des linken Längsträgers verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern fixieren.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Ablaufbohrung Ø 2 mm für Kondenswasser anbringen.

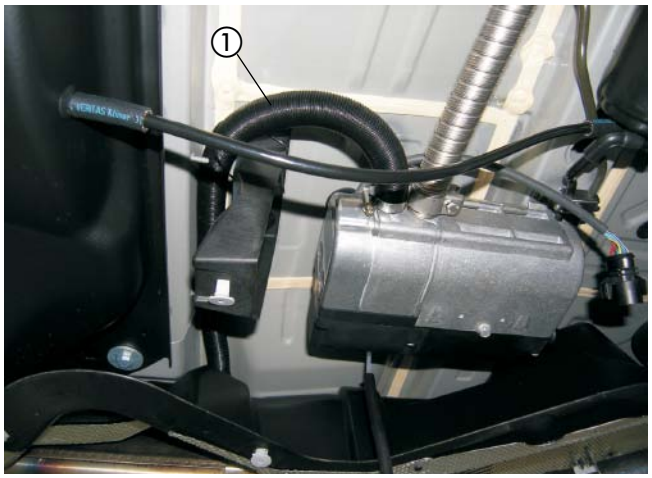


Bild 10

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

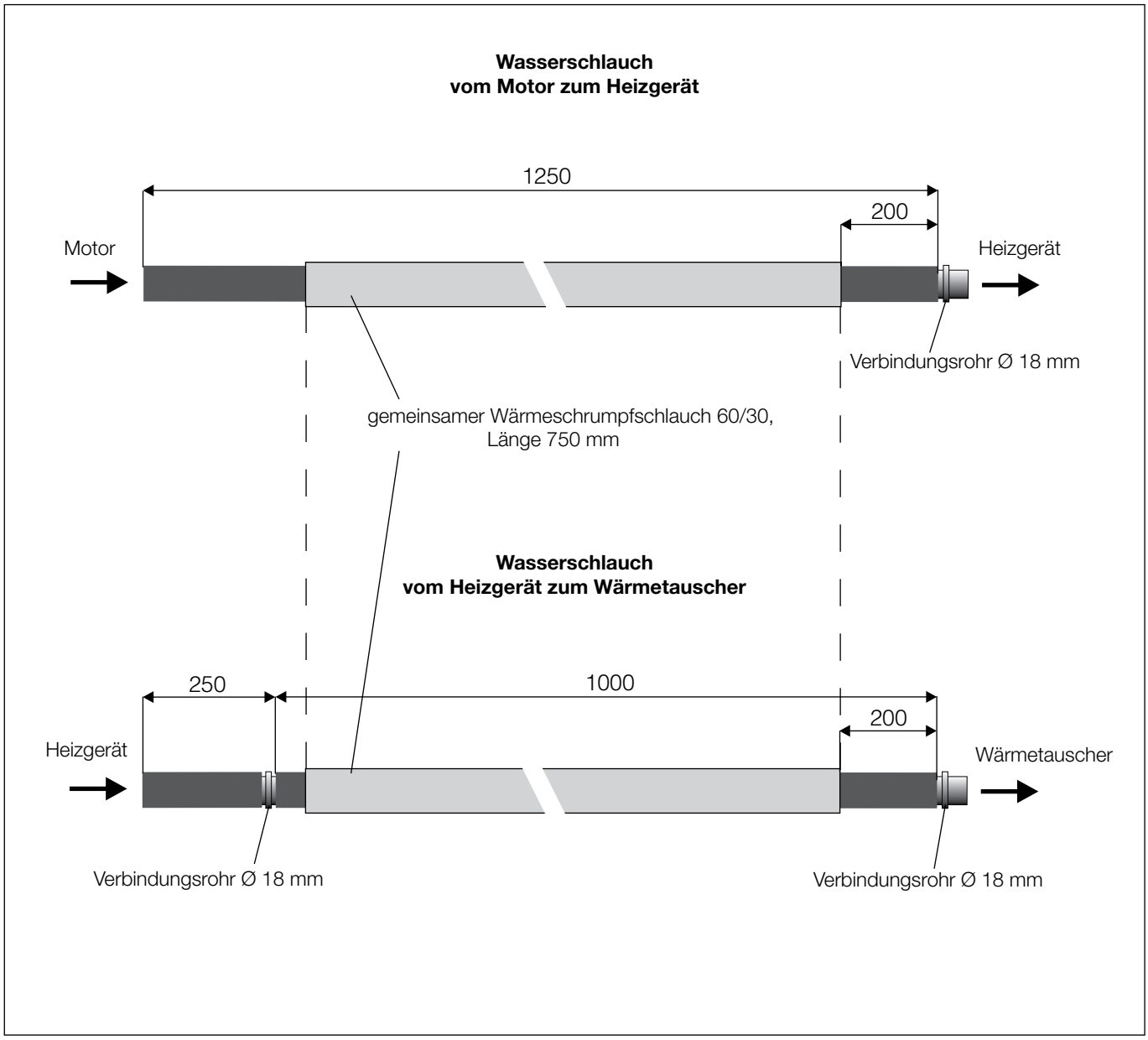
4 Wasserkreislauf

Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 2)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



Skizze 2

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 11)

Den Wasservorlaufschlauch (der untere Wasserschlauch am Wärmetauscher) entsprechend der Maße trennen und das Schlauchstück, Länge 95 mm, entfernen.

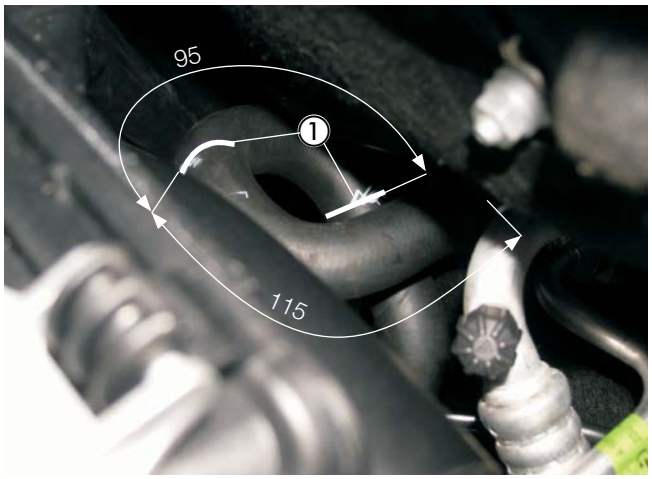


Bild 11

① Wasservorlaufschlauch am Wärmetauscher

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 12 und 13)

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Wasseraustrittstutzen und den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am Wassereintrittstutzen des Heizgerätes anschließen.
Die Wasserschläuche oberhalb des Katalysators zwischen dem Fahrzeugunterboden und der Wärmeschutzverkleidung und weiter hinter dem Getriebe zu den Trennstellen führen.



Bild 12

① Wasserschläuche verlegt

Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am verbliebenen Wasserschlauch zum Wärmetauscher anschließen.
Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät mit dem Verbindungsrohr Ø 18 mm am verbliebenen Wasserschlauch zum Motorstutzen anschließen.

Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

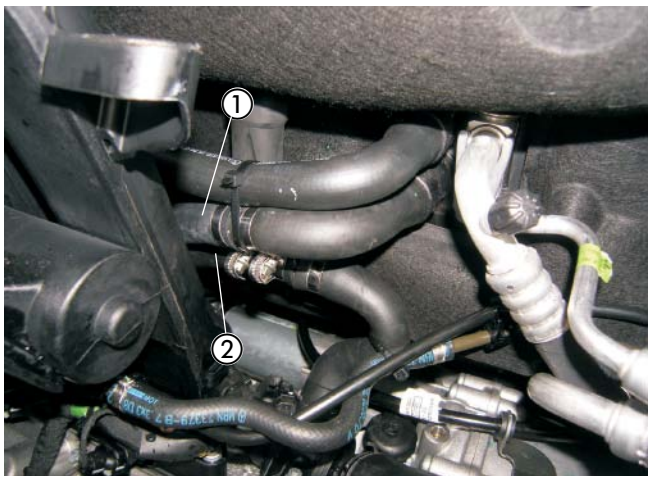


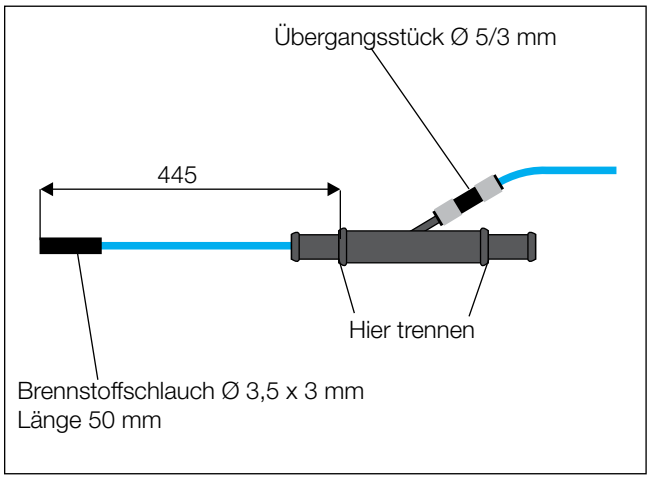
Bild 13

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät

5 Brennstoffversorgung

Y-Stück für Tankbelüftungsschlauch vorbereiten
(siehe Skizze 3)

Die beidseitigen Stutzen Ø 15 mm vom Y-Stück abtrennen.
In den Anschluß, Ø 6 mm, des Y-Stücks das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 1500 mm, verlegen.
Das kurze Ende des Brennstoffrohres mit einem aufgesteckten Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, ragt dabei um ca. 445 mm aus dem Y-Stück heraus.
Das Brennstoffrohr am Anschluß Ø 6 mm mit einem Übergangsstück Ø 5 / 3,5 mm, Länge 50 mm, und zwei Schlauchschellen Ø 9 mm befestigen sowie vollständig mit Moosgummischlauch überziehen.



Skizze 3

Y-Stück einbauen
(siehe Bilder 14 und 15)

Am Tankbelüftungsschlauch eine Markierung bei ca. 50 mm anbringen und den Schlauch dort trennen.
Am Y-Stück beide Teile des getrennten Tankbelüftungsschlauches anschließen, dabei das vorher abgetrennte Schlauchstück mit Länge 50 mm über das kurze Ende des Brennstoffrohres Ø 4 x 1 mm führen und anschließen.
Beide Verbindungsstellen mit Schlauchschellen Ø 16 - 25 mm sichern.
Den Tankbelüftungsschlauch mit Y-Stück wieder am Tank anschließen.
Dabei das kurze Ende des Brennstoffrohres Ø 4 x 1 mm in den Tankanschluß einführen, der Anschluß Ø 6 mm des Y-Stücks zeigt entgegen der Fahrtrichtung.

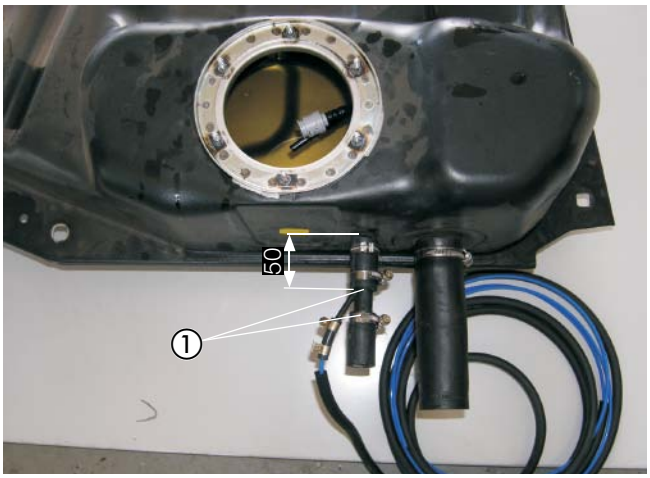


Bild 14

① Trennstelle am Belüftungsschlauch

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangt.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.



Bild 15

① Y-Stück im Tankbelüftungsschlauch montiert

Wärmeschutzschlauch an Kraftstoffleitung montieren und Aluminiumfolie anbringen
(siehe Bild 16)

Vor dem Anschließen der Kraftstoffleitungen das Kraftstoffrohr oberhalb des Abgasrohres mit einem Wärmeschutzschlauch Ø 10 mm überziehen.
Dazu die Halterung des Kraftstoffrohres am Fahrzeugunterboden lösen.
Die Aluminiumfolie am Fahrzeugunterboden über dem Abgasschalldämpfer und dem Abgasrohr anbringen.

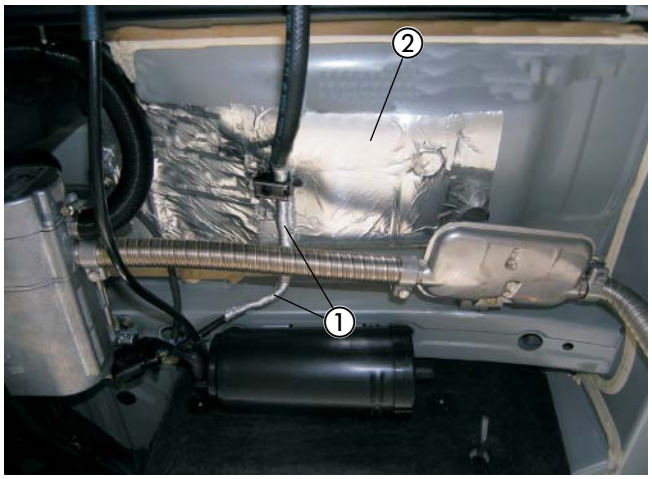


Bild 16

① Wärmeschutzschlauch montiert
② Aluminiumfolie angebracht

Dosierpumpe einbauen und Brennstoffrohr anschließen
(siehe Bilder 17 und 18)

Der Einbauplatz der Dosierpumpe befindet sich am Fahrzeugtank vorn rechts.
Als Aufnahme für den Halter der Dosierpumpe (Gummihalter) dient der 90°-Winkel aus dem Einbausatz.
Den 90°-Winkel mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe 6,4 an der vorhandenen Bohrung Ø 8 mm am Steg des Fahrzeugtanks befestigen.
Den Saugstutzen Ø 6 mm der Dosierpumpe durch den Saugstutzen Ø 4 mm aus dem Einbausatz ersetzen.
Die Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen und mit einer Schraube M6 x 20 und einer Karosseriescheibe 6,4 am 90°-Winkel befestigen.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen zeigt dabei zur linken Fahrzeugseite.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm vom Y-Stück zur Dosierpumpe ablängen und mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.
Das am Heizgerät bereits vormontierte Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm mit dem Kabelstrang „Dosierpumpe“ zum Druckstutzen der Dosierpumpe führen und mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm sowie Schlauchschellen Ø 9 mm anschließen.
Den Kabelstrang „Dosierpumpe“ ablängen, am Kabel den Stecker anschlagen und an der Dosierpumpe anschließen, die Polarität braucht nicht beachtet werden.

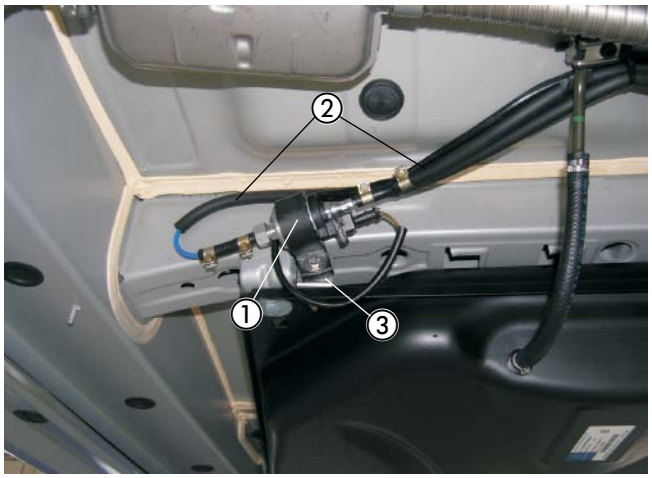


Bild 17

① Dosierpumpe montiert
② Brennstoffrohr angeschlossen
③ 90°-Winkel montiert

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1,25 mm ist weiß (mit schwarzer Beschriftung).
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

Sicherungshalter und Gebläserelais montieren
(siehe Bilder 18 und 19 sowie Skizzen 4 und 5)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze 4 abwinkeln.

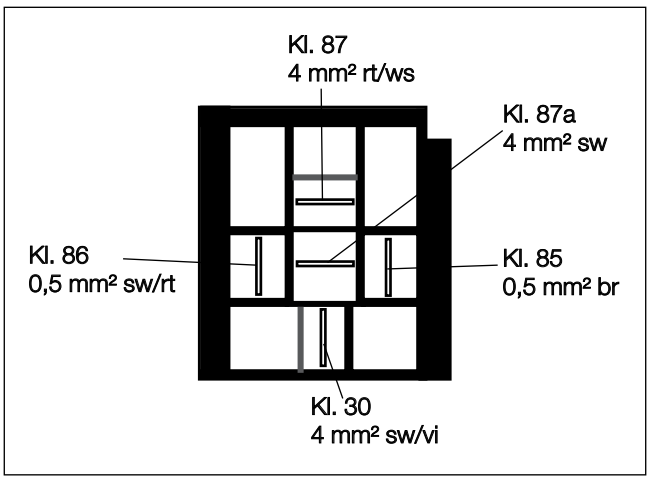
In die linke Innenwand des Batteriekastens eine Bohrung Ø 7 mm für die Befestigung des Halters für den Sicherungs- und Relaissockel nach den Maßen im Bild fertigen.
Für die Kabeldurchführung unmittelbar daneben eine Bohrung Ø 16,5 mm nach den Maßen im Bild fertigen.
In die Bohrung Ø 16,5 mm eine Kabeltülle montieren.

Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Die Steckkontakte am angeschlossenen Relaissockel ausstoßen, den Hauptkabelbaum zur Seitenwand des Batteriekastens führen und durch die Kabeltülle in den Batteriekasten verlegen.
Die Steckkontakte entsprechend des Belegungsplanes in Skizze 5 wieder in den Relaissockel einsetzen und verrasten.

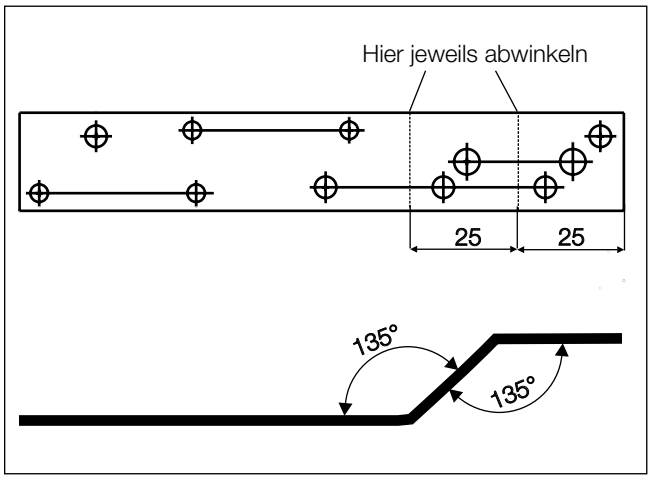
Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel mit einer Schraube M6 x 16 am vorbereiteten Befestigungspunkt montieren.
Den Sicherungshalter mit den Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit einer Schraube M5 x 12 am Halter befestigen.
Den Kabelstrang „Stromversorgung“ zum Sicherungshalter verlegen, Kabel ablängen und Steckkontakte ancrimpen.
Die Steckkontakte in den Sicherungshalter einsetzen.

Kabelfarbe rot, 0,5 mm²..... = 5 A
Kabelfarbe rot, 2,5 mm²..... = 20 A
Kabelfarbe rot / weiß, 4,0 mm²..... = 25 A

Die Sicherungen und Sicherungskastenabdeckung montieren und das Gebläserelais in den Relaissockel einsetzen.



Skizze 5



Skizze 4

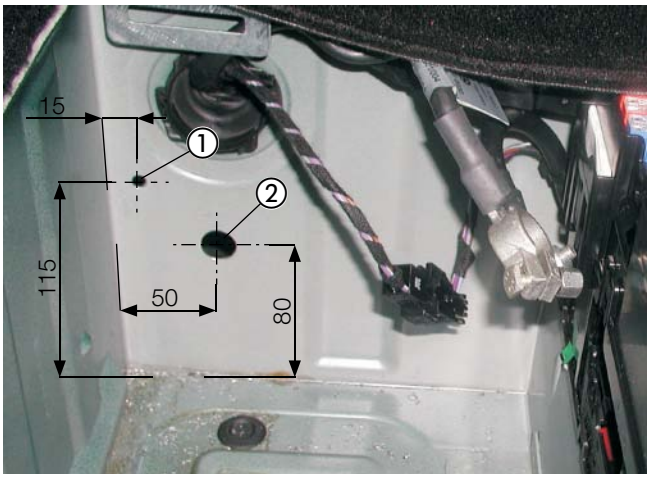


Bild 18

① Bohrung Ø 7 mm gefertigt
② Bohrung Ø 16,5 mm für die Kabeldurchführung

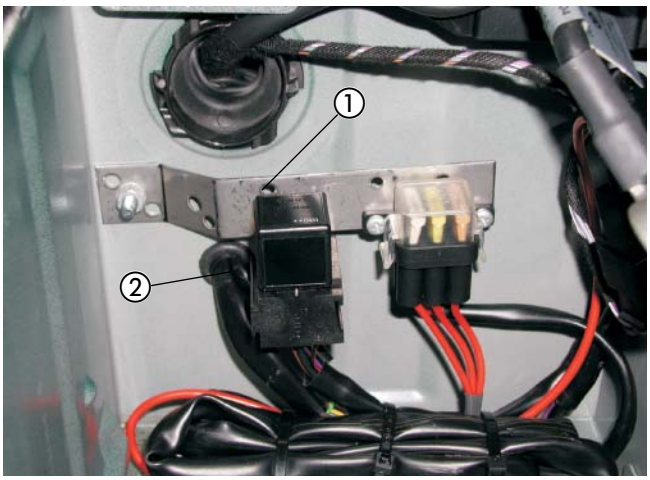


Bild 19

① Halter mit Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Hauptkabelbaum in den Batteriekasten verlegt

Stromversorgung
(siehe Bild 20)

Die Stromversorgung mit Plus und Minus erfolgt direkt am Anschluß der Batterie.
Die Steckkontakte des Pluskabels in den Sicherungshalter einsetzen.
Das Pluskabel 2,5 mm² zur Anschlußklemme führen und dort verschrauben.
Das Minuskabel 2,5 mm² zur Anschlußklemme des Massekabels führen, entsprechend ablängen, den Kabelschuh A6 ancrimpen und dort verschrauben.

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

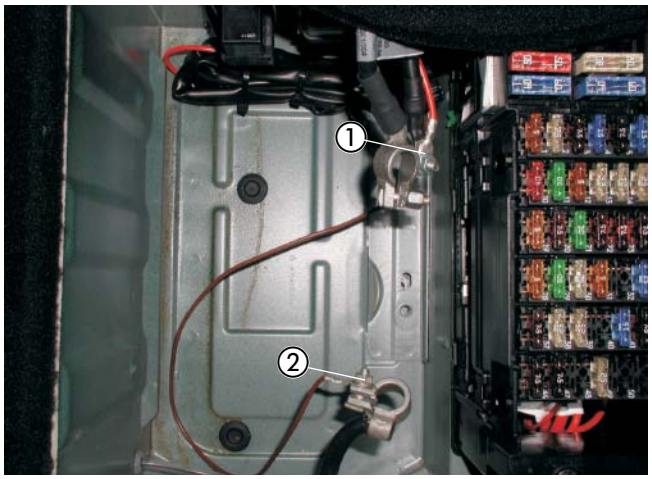


Bild 20

① Stromversorgung Plus am Anschluß der Batterie
② Stromversorgung Minus am Anschluß der Batterie

Gebläseansteuerung
(siehe Bild 21 und Skizze 6)

Die Gebläseansteuerung erfolgt im Beifahrerfußraum hinter der Mittelkonsole.
Dazu den Bodenbelag im Fußraum oberhalb des Batteriekastens bis auf Höhe des Handschuhfaches zurückklappen.
Die 2-polige Steckverbindung X64 am Heizungskasten ausrasten.
Das Kabel 4 mm² or von der Steckverbindung zum Bedienteil der Klimaanlage trennen und die Kabel 4 mm² sw sowie 4 mm² sw/vi entsprechend des Schaltplanes mit den Steckverbindern anklemmen.

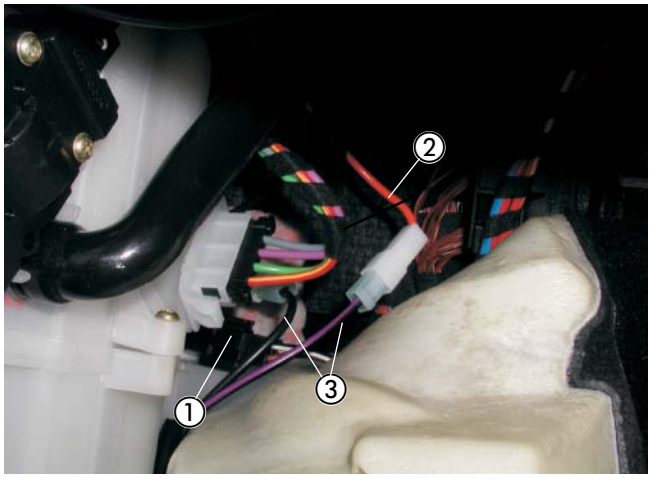
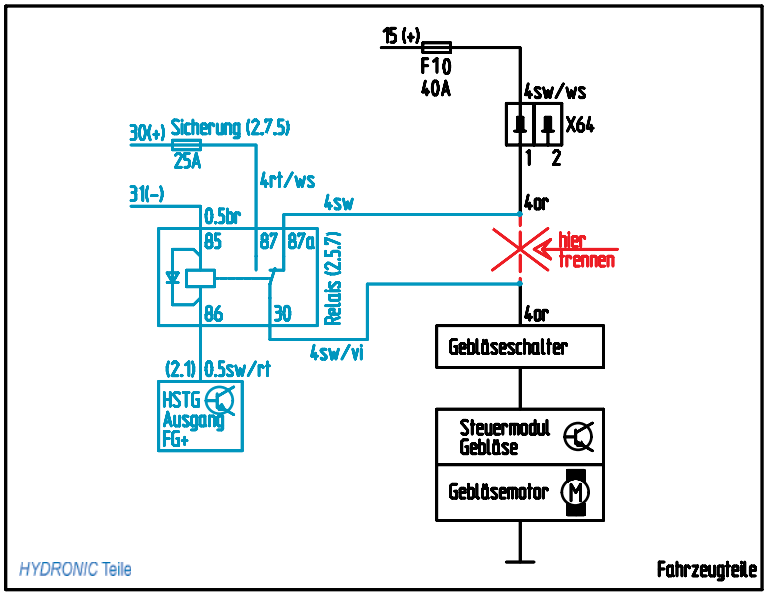


Bild 21

① 2-polige Steckverbindung X64 am Heizungskasten
② Kabel 4 mm² or getrennt
③ Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen



Skizze 6

Mini-Uhr einbauen
(siehe Bilder 22 und 23)

Der Einbau der Mini-Uhr erfolgt nach der Einbauanweisung Mini-Uhr, siehe dazu den Abschnitt „Einbau und Anschluss der Mini-Uhr“.
Die Mini-Uhr auf die Armaturentafel links neben der Lenksäule montieren.
Dazu die Schablone am Einbauort aufkleben.
Die Befestigungsbohrung Ø 2,5 mm und die Bohrung Ø 7,5 mm für die Kabeldurchführung fertigen.
Die Mini-Uhr mit der Schaumstoffunterlage versehen, mit der Blechschraube 2,9 x 25 mm befestigen und die Abdeckkappe montieren.
Das Kabel 0,5 mm² bl/ws vom Leitungsstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.
Am Kabelstrang „Mini-Uhr“ das Steckergehäuse S1 anschlagen.
Am Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ die Kabel ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B1 anschlagen und mit dem Steckergehäuse S1 verbinden.
Das Kabel gr/sw mit Klemme 58 Standlicht verbinden.

Bitte beachten!

Den Einbauort der Mini-Uhr nur in Absprache mit dem Kunden festlegen.



Bild 22

① Mini-Uhr montiert

Funkfernbedienung TP5 einbauen
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 23 bis 25)

Der Einbau der TP5 erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung TP5, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der TP5 auf die Verkleidung der Mittelkonsole montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 8 mm entsprechend der Maße im Bild fertigen.

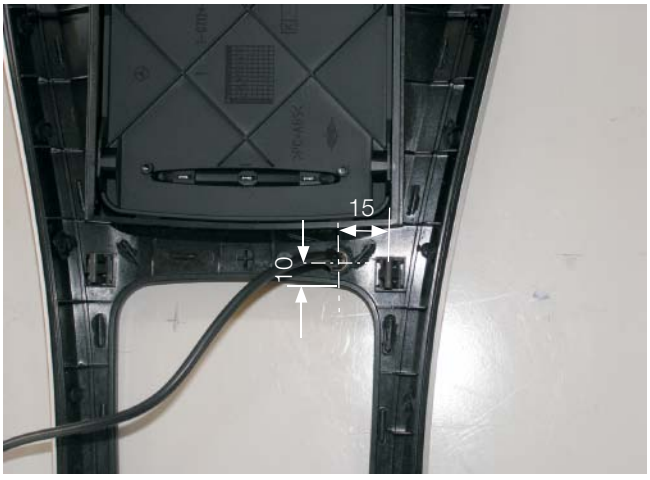


Bild 23

① Markierung für Bohrung Ø 8 mm auf der Verkleidung der Mittelkonsole

Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und mit der Mutter von hinten befestigen.
Den Temperaturfühler der TP5 an einer geeigneten Stelle im Fußraum des Fahrers anbringen.

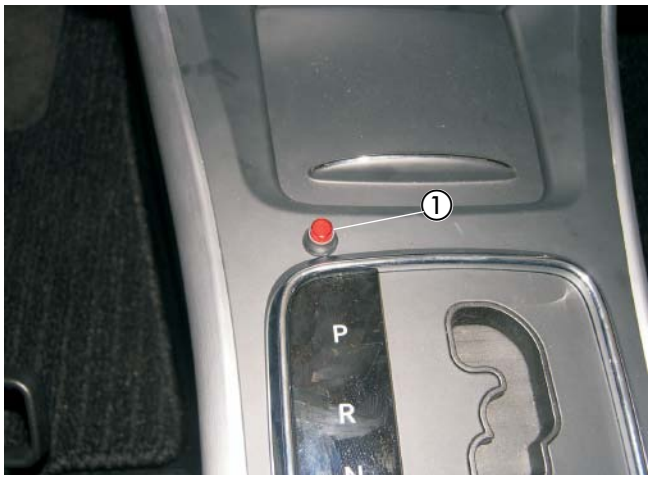


Bild 24

① Taster für Funkfernbedienung TP5 montiert

Das Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 mit zwei Schrauben M4 x 10 und Muttern M4 am Halter TP5 montieren.
Das Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 gemeinsam mit Halter TP5 an der Befestigung für die Kabeldurchführung auf der Beifahrerseite an der Mutter M6 montieren.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der TP5 am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Fahrertür verlegen.



Bild 25

① Stationärteil der Funkfernbedienung TP5 montiert
② Halter TP5 mit der Mutter M6 montiert

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

7 Nach der Montage

Tülle für Abgasrohr montieren
(siehe Bild 26)

Für das Abgasendrohr eine Bohrung Ø 41 mm entsprechend der Maße im Bild in die Unterbodenverkleidung fertigen.
Eine Tülle für Abgasrohr einsetzen.
Bei der Endmontage der Unterbodenverkleidung das Abgasendrohr durch die Tülle für Abgasrohr führen.

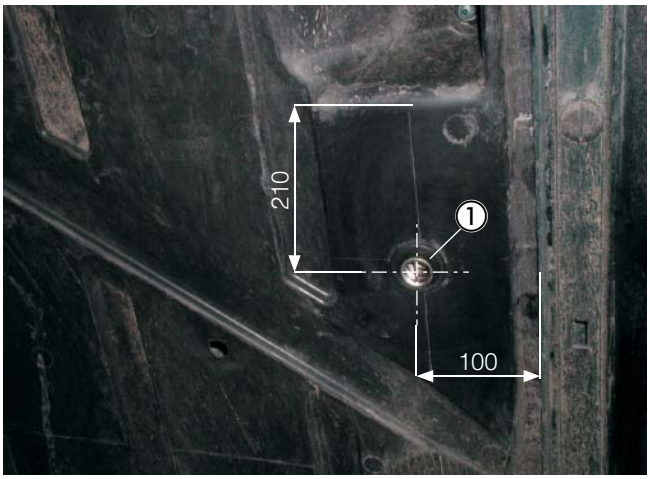


Bild 26

① Tülle für Abgasrohr
② Abgasendrohr

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren
- Die Batterie wieder anklemmen
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern
- Die Uhr einstellen
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	1	24 8123 00 00 00
	Skt.-Schraube M6 x 16	3	
	Kar.-Scheibe 6,4	6	
	Verbindungsrohr Ø 18 mm	1	
	Schlauchschelle Ø 16-25 mm	2	
	Übergangsstück	1	
	Y-Stück	1	
	Schlauchklemme	1	
	Aluminiumfolie	2	
	Halter	2	
	Halter	1	
	Tülle	1	
	Tülle	1	
	Blindnietmutter M6	5	
	Wärmeschrumpfschlauch Ø 60/30 mm	0,75	
	Wasserschlauch	1	
	Wärmeschutzschlauch	1	
	Moosgummischlauch	3	
	Linsenschraube 4x10	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Wellscheibe M4	2	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseschalter ② auf Stufe 1 oder 2 stellen.
- Den Regler für die Luftführung ③ auf Defroster stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.



Bild 1

① Temperaturregler
② Gebläseschalter
③ Regler für die Luftführung